

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Baumobst - August 2022**

Rücksendung
bitte bis zum

EBO

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Erntestatistik

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

4. September 2022

Ansprechperson für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Sie erreichen uns über
Telefon: 0511-9898-3441, oder -3439, -
1436
Telefax: 0511-9898-99-7615 oder
0511-9898-4345
E-Mail: Dez42Ernte@statistik.niedersachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Erhebung.

Landesamt für Statistik Niedersachsen – Erntestatistik – Postfach 91 07 64 – 30427 Hannover

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter <https://www.idev.nrw.de/idev/OnlineMeldung> ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:

Kennung:

Passwort:

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zutreffendes ankreuzen, z. B.
- Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 1 2, 2 5
- Klartextangaben eintragen, z. B. Hagelschäden
- Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen angeben, z. B. 1 5 5, 7 6
- Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle angeben, z. B. 1 2 0, 3
- Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. ~~1 6 0~~, ~~1 3~~
~~1 5 0~~, ~~3 6~~
- Erläuterungen zu einzelnen Fragen enthält die beigefügte Unterlage. Sie sind im Text mit einem Verweiszeichen (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0011
---	--------------

i Bitte weisen Sie hier auf besondere Ereignisse hin, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z. B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte je Fruchtart mit, um welche es sich handelt.

Abschnitt 2: Erntevorschätzung für Tafel- und Verwertungsobst im August

Betriebsnummer:

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche 1	Voraussichtlicher Ertrag 2	Voraussichtliche Erntemenge 2	Nachrichtlich Ertrag aus Juli-Meldung
		ha	dt/ha	dt	dt/ha
Äpfel	4010	_____	_____,__	_____	_____
Birnen	4004	_____	_____,__	_____	_____

Abschnitt 3: Erntevorschätzung für Tafeläpfel nach Sorten im August

Tafeläpfel nach Sorten	Code	Bepflanzte Fläche 1	Voraussichtlicher Ertrag 2	Voraussichtliche Erntemenge 2	Nachrichtlich Ertrag aus Juli-Meldung
		ha	dt/ha	dt	dt/ha
Boskoop	4020	_____	_____,__	_____	_____
Braeburn	4014	_____	_____,__	_____	_____
Delbarestivale	4024	_____	_____,__	_____	_____
Elstar	4011	_____	_____,__	_____	_____
Gala	4015	_____	_____,__	_____	_____
Holsteiner Cox	4028	_____	_____,__	_____	_____
Jonagold	4012	_____	_____,__	_____	_____
Jonagored	4013	_____	_____,__	_____	_____
Jonaprince	4016	_____	_____,__	_____	_____
Kanzi	4021	_____	_____,__	_____	_____
Pinova	4019	_____	_____,__	_____	_____
Topaz	4026	_____	_____,__	_____	_____
Wellant	4027	_____	_____,__	_____	_____

Abschnitt 4: Endgültige Ernteschätzung für Süß- und Sauerkirschen

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Bepflanzte Fläche 1	Endgültiger Ertrag 2	Endgültige Erntemenge 2	Nachrichtlich Ertrag aus Juli-Meldung
		ha	dt/ha	dt	dt/ha
Süßkirschen	4000	_____	_____,__	_____	_____
Sauerkirschen	4001	_____	_____,__	_____	_____

Abschnitt 5: Verwendung der Ernte von Süß- und Sauerkirschen

Sollte die Art der Verwendung noch nicht sicher sein, geben Sie bitte eine ungefähre Schätzung entsprechend Ihrer Erfahrungswerte an.

Obstart (Tafel- und Verwertungsobst)	Code	Verkauf als Tafelobst	Verkauf als Industrie-/ Verwertungsobst 3	Nicht vermarktet	Summe
		in Prozent			
Süßkirschen	4000	_____	_____	_____	1 0 0
Sauerkirschen	4001	_____	_____	_____	1 0 0

Ernte- und Betriebsberichterstattung Baumobst

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Ihre uns zuletzt gemeldeten bepflanzten Flächen sind vorgetragen (falls eine Meldung vorlag). Sind für die bepflanzten Flächen keine Werte vorgetragen, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Bitte überschreiben Sie bei Bedarf den vorgetragenen Wert. Bitte geben Sie bei der bepflanzten Fläche diejenige Fläche an, die für den Anbau der jeweiligen Kultur einschließlich Vorgewende tatsächlich benötigt wird. Wirtschaftswege und Bewässerungsgräben sind hierbei nicht einzubeziehen.

- 2** Bitte tragen Sie entweder den voraussichtlichen Ertrag als gewogenen arithmetischen Durchschnittsertrag in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle ein oder die voraussichtliche Erntemenge in Dezitonnen. Als Ertrag bzw. Erntemenge gilt die voraussichtlich einzubringende bzw. die eingebrachte Ernte (Feldabfuhr). Von der gewachsenen Ernte sind somit die Ernteverluste sowie Obstmengen, die nicht abgeerntet werden und auf der Fläche verbleiben (Feldverluste), abzuziehen. Soweit bekannt, sollte ein regelmäßiger Ausfall bereits bei den frühen Schätzungen berücksichtigt werden. Bei Totalverlusten oder Nullerträgen (z. B. durch Schädlingsbefall, Überschwemmung oder Frost bzw. für die Junganlagen) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Falls ein vollständiger Nullertrag erwartet wird, ist dementsprechend eine „0“ einzutragen.

- 3** Zum Industrie-/Verwertungsobst zählt alles Obst, das zur industriellen oder sonstigen Verwertung in den Verkauf gelangt: z. B. zur Versaftung, für Dosenobst, Marmelade, Tiefkühlware, Liköre etc. sowie zur sonstigen Weiterverarbeitung.

- 4** Zum nicht vermarkteten Obst zählen alle Lager- oder Verarbeitungsverluste sowie der Eigenverbrauch oder die Verfütterung an eigene Tiere. Nicht dazu zählen Feldverluste.

